

Aduis.

Nistkasten „Zum Federflaum“



Als ich noch so jung war wie ihr, da konnte ich noch überall schlafen. Am **Strand** im **Sand**, auf dem **Teppich** vor dem halb-beendeten Schachspiel und sogar auf der **Werkbank**. Wenn mein Werklehrer mich schlafen lassen hätte, hätte ich vielleicht auch noch die anschließende **Lateinstunde** verpennt.

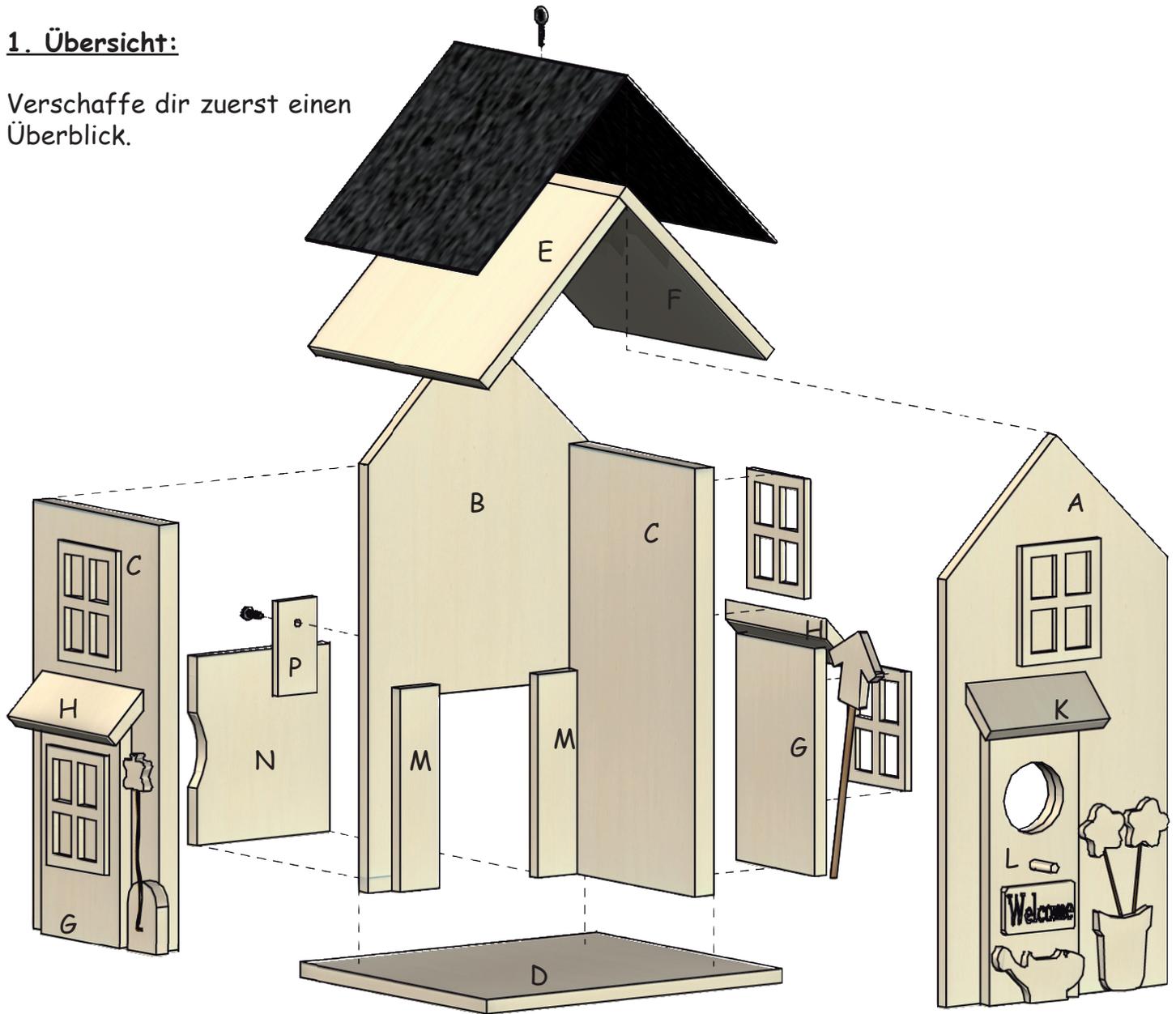
Jetzt, wo ich ein bisschen älter bin, genieße ich auch ein wenig Komfort. Und dazu zählt ein **weiches warmes Bett**, besonders, wenn ich lange draußen gewandert bin. Ich denke den Vögeln, die euch besuchen, geht es auch so: Ein **kuscheliges Nest**, warm, mit Liebe gemacht und hübsch verziert, bleibt bestimmt nicht lange leer.

Achtung: Für **Katzen** unzugänglich aufhängen.

Mein Name:		Meine Klasse:	
Stückliste:		Teile:	Werkzeugvorschlag:
2 Sperrholz	235 / 110 / 6 mm	A, B, N	Bleistift, Lineal
2 Sperrholz	180 / 90 / 10 mm	2 x C	Kleber, Holzleim
1 Sperrholz	150 / 130 / 6 mm	D	wasserfesten Holzleim
1 Sperrholz	250 / 120 / 6 mm	E, F, L	Feinsäge
1 Sperrholz	200 / 55 / 6 mm	2 x G	Laubsäge
1 Sperrholz	200 / 25 / 6 mm	2 x H, K	Schmirgelpapier
1 Sperrholz	170 / 20 / 6 mm	2 x M	Holzfeile, Raspel
1 Sperrholz	100 / 100 / 4 mm	P, Deko	Schere
1 Sperrholz	250 / 40 / 4 mm	Fenster	Bohrer Ø 1 mm, Ø 1,5 mm
1 Rundstab	75 / Ø 4 mm	Deko	Ø 4 mm, Ø 6 mm
1 Schweißdraht	14 / Ø 1 mm	Deko	
1 Dachpappe	230 / 120 mm		
1 Ringschraube	16 x 6 mm		
1 Schraube	2,9 x 9,5 mm		
12 Nägel	1,2 x 20 mm		
1 Rundstab	25 / Ø 6 mm	bei Türe	

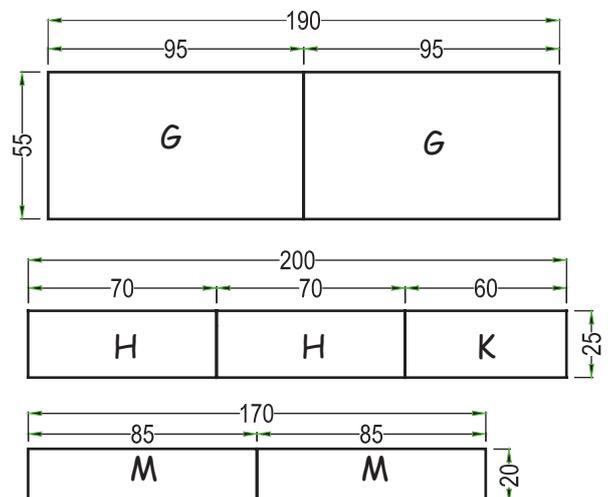
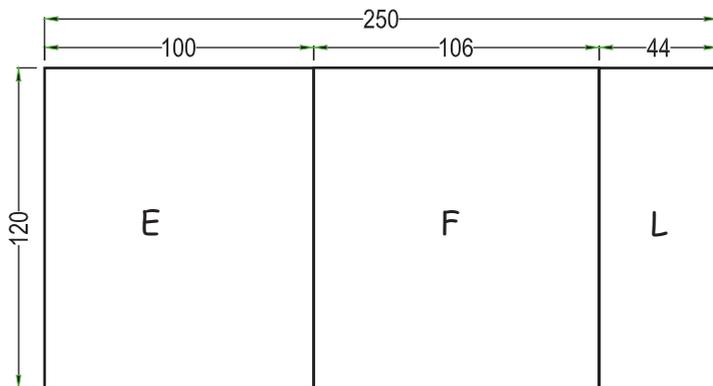
1. Übersicht:

Verschaffe dir zuerst einen Überblick.

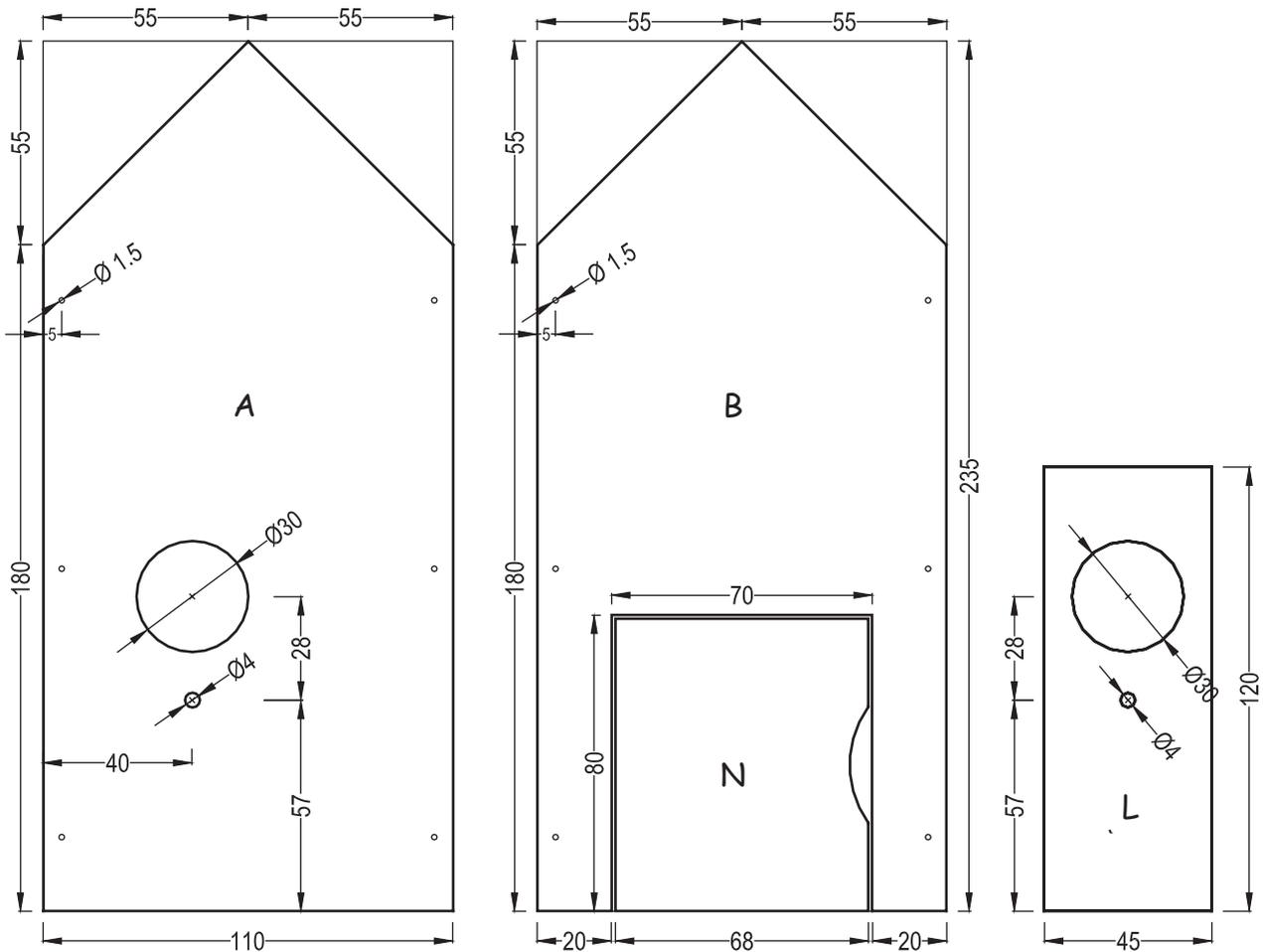


2. Die Sperrholzteile zusägen:

Die Sperrholzteile nach Abbildung **absägen**, und gleich mit den richtigen **Buchstaben** beschriften.



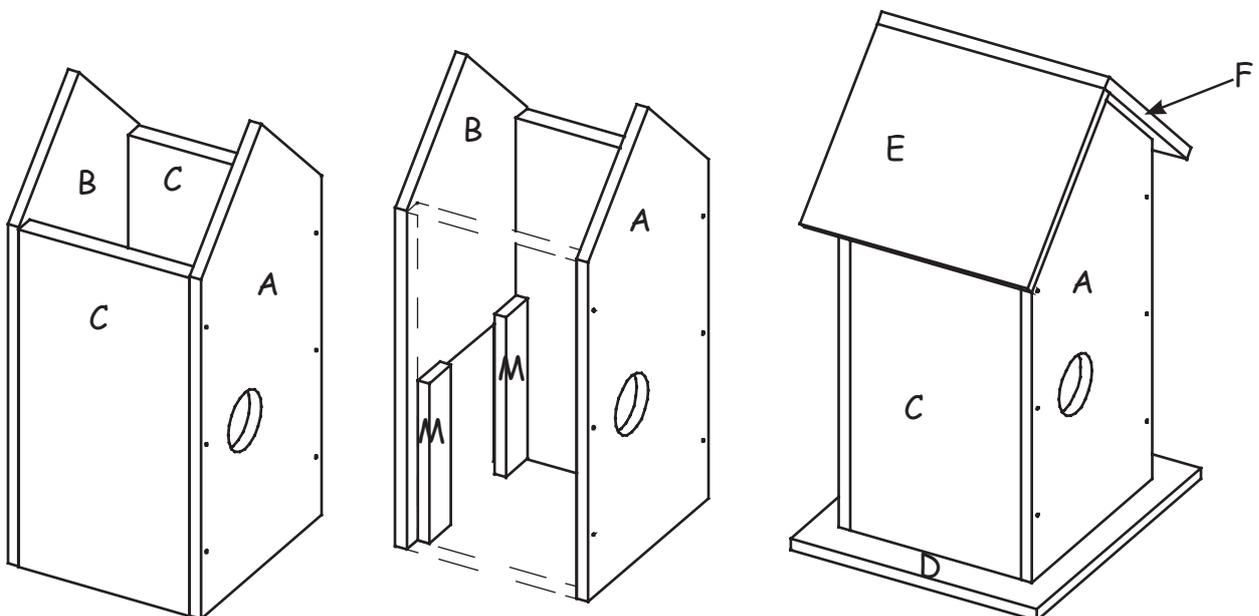
Bei den Teilen (A) und (B) die **Dachschrägen** abschneiden, dann bei Teil (B) die Türe (N) ausschneiden.



3. Die Löcher bohren:

Für die Löcher $\varnothing 30\text{mm}$ zuerst mit einem Bohrer $\varnothing 4\text{mm}$ vorbohren, anschließend diese mit der Laubsäge ausschneiden. Die Löcher $\varnothing 6\text{mm}$ und $\varnothing 1,5\text{mm}$ bohren.

4. Den Korpus (das Nistkastenhaus) (A) (B) (C), zusammenleimen und nageln:

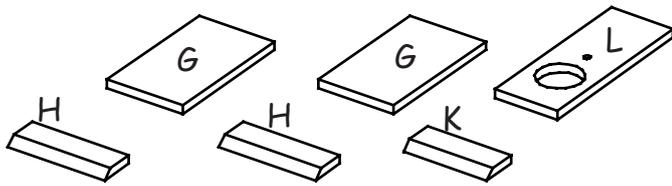
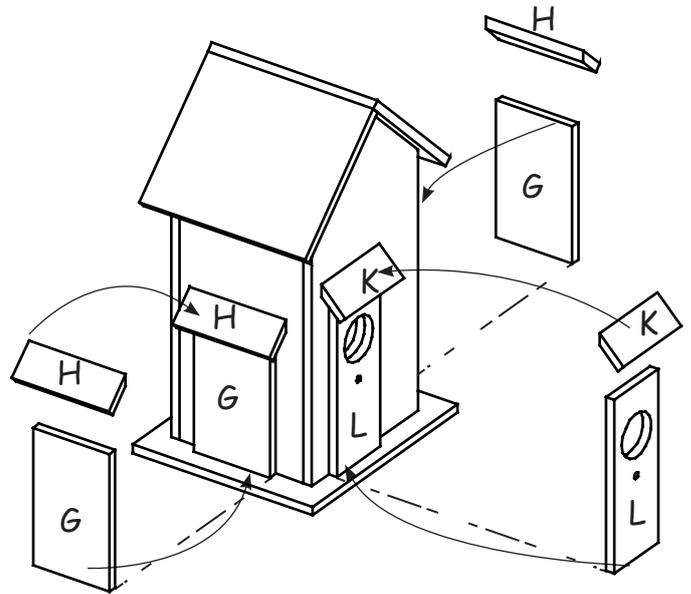
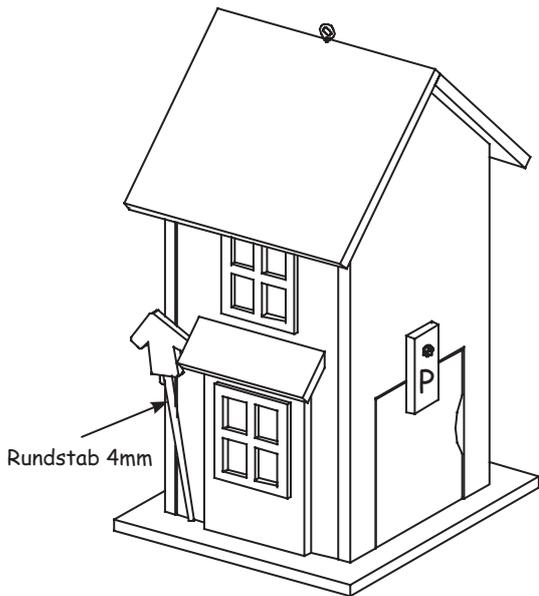


Zuerst die Teile (A) (B) (C) dann die Teile (M) und zum Schluss **Boden (D)** und **Dach (E) (F)** zu einer Einheit zusammenleimen und -nageln.

5. mit Raspel oder Feile Teile abschrägen:

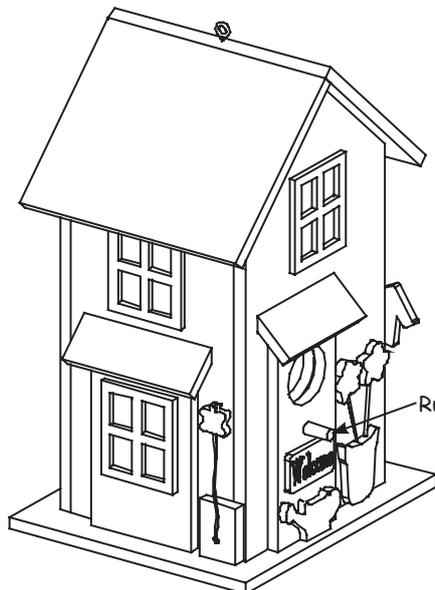
Die **Vordächer (H)** und **(K)** haben eine abgechrägte Seite. Mit einer **Feile** oder **Raspel** diese Schrägen **45°** fertigen.

Anschließend die Teile an den Nistkasten leimen.

**6. Fenster, Türe mit Verriegelung und Zierelemente:**

Die **Fenster** aus dem Sperrholz (250/ 40 / 4mm) ausschneiden und an den Nistkasten leimen.

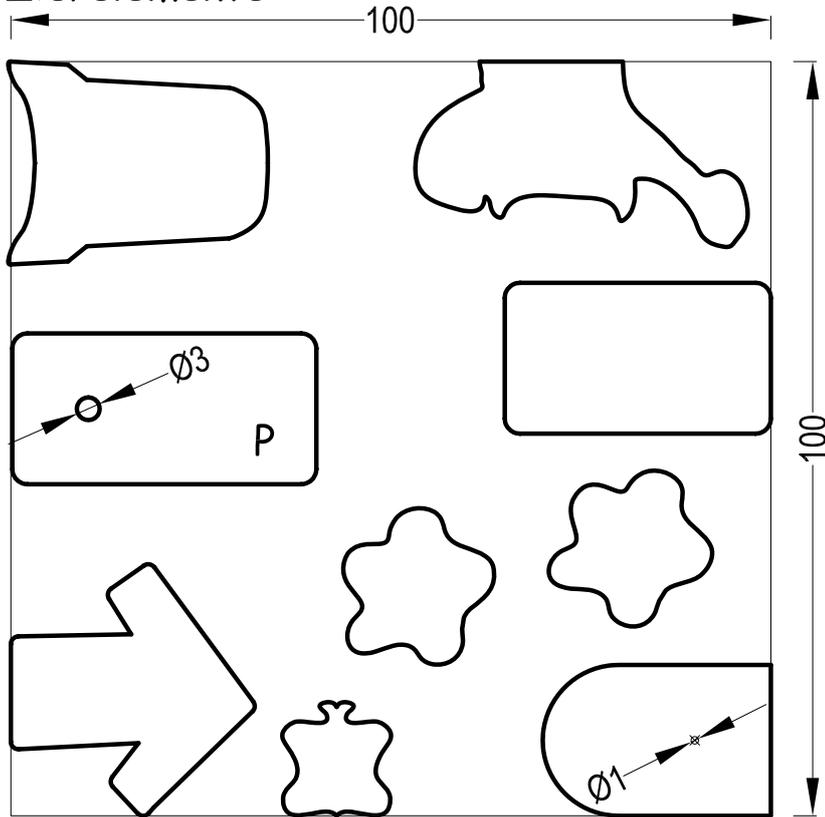
An der Rückseite wird die **Verriegelung (P)** angeschraubt. Die Zierelemente mit Hilfe der **Schablone M 1:1** ausschneiden. Die **Drähte** abzwicken. In das Zierelement Bienenstock ein **Loch Ø 1mm** bohren. Die Zierelemente und die Drähte aufkleben. Die Rundstäbe anleimen.



Zum Schluss die **Dachpappe** aufkleben, die Ringschraube einschrauben und den Nistkasten **bemalen**.

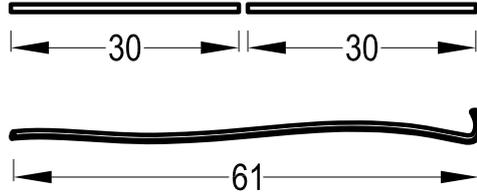
Viel Spaß und gutes Gelingen!

Zierelemente

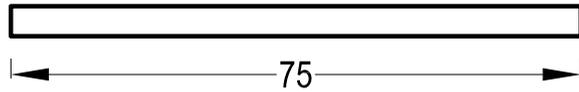


mit Bohrer $\text{Ø} 4$ mm ein
Loch in jede Scheibe
bohren

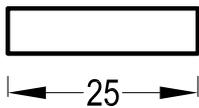
Draht $\text{Ø} 1$ mm



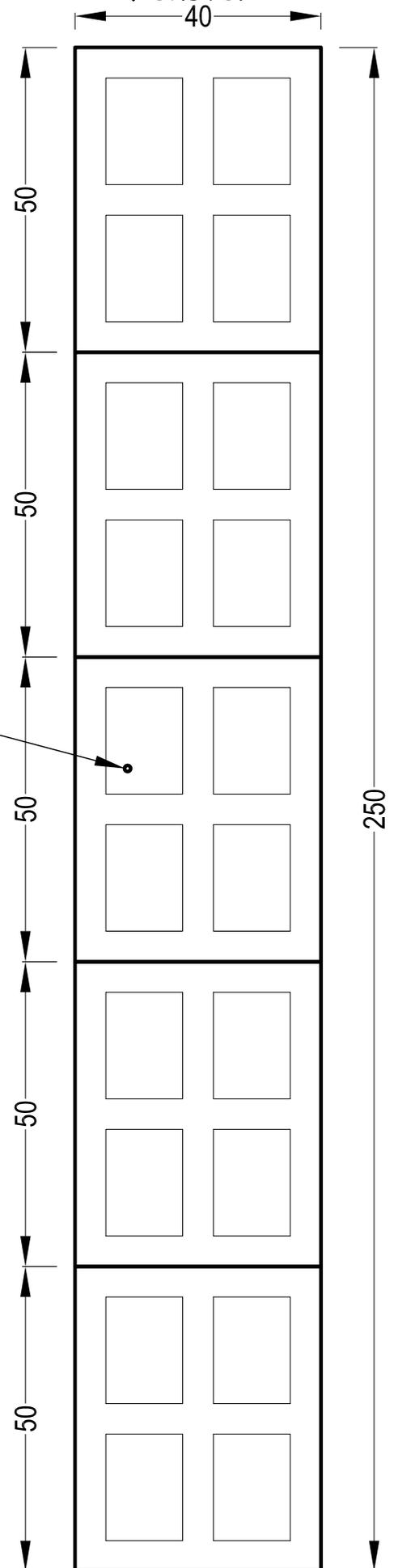
Rundstab $\text{Ø} 4$ mm



Rundstab $\text{Ø} 6$ mm



Fenster



Aduis.

Schablonen Maßstab 1:1